

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>A. Einführung</b>	<b>1</b>
I. Das Problem der Übergangsgerechtigkeit beim Abbau von Steuervergünstigungen und Subventionen .....	1
II. Aufbau der Untersuchung.....	6
<i>TEIL EINS:</i>	
<b>Übergangsgerechtigkeit beim Abbau von Steuervergünstigungen und Subventionen als finanzwissenschaftliches und staatsrechtliches Problem</b>	
<b>B. Der Zielkonflikt zwischen horizontaler Gleichbehandlung und Allokationsverbesserung als Problem der Übergangsgerechtigkeit</b>	<b>13</b>
I. Feldsteins Reform-Kriterium horizontaler Gerechtigkeit als Begründung für Übergangsgerechtigkeit .....	13
II. Bedingungen für einen Zielkonflikt zwischen horizontaler Gleichbehandlung und Allokationsverbesserung .....	23
1. Kapitalisierungseffekt, Allokationseffekt und Entscheidungsirreversibilität.....	24
2. Der Trickle-Up-Effekt.....	32
III. Ist das Problem der Übergangsgerechtigkeit ökonomisch irrelevant? .....	34
Anhang 1: Zur Messung von Reranking-Effekten .....	41
Anhang 2: Vorschläge der Einkommensteuer-Kommission 1994.....	49
<b>C. Übergangsgerechtigkeit als verfassungsrechtlicher Vertrauensschutz</b>	<b>51</b>
I. Die Dogmatik des Bundesverfassungsgerichts zum verfassungsrechtlichen Vertrauensschutz .....	54
1. Allgemeine Darstellung.....	54
a. Vertrauensschutz gegenüber Gesetzen mit echter Rückwirkung .....	58
b. Vertrauensschutz gegenüber Gesetzen mit unechter Rückwirkung .....	62
c. Vertrauensschutz gegenüber Gesetzen, die allein für die Zukunft wirken .....	65
2. Ausgewählte Entscheidungen aus der Vertrauensschutzjudikatur des Bundesverfassungsgerichts .....	67

a. Änderung des § 7b EStG .....	68
b. Das Kuponsteuergesetz vom 25. März 1965.....	69
c. Einführung einer Sonderumsatzsteuer für Ausfuhren.....	71
d. Sonderbesteuerung des Straßengüterverkehrs („Leberpfennig“).....	73
e. Einschränkung von Wohnungsbauprämien.....	74
f. Rückwirkende Änderung in der DDR gewährter Konditionen für Baukredite.....	76
II. Zusammenfassende Betrachtung der Vertrauensschutzjudikatur des Bundesverfassungsgerichts.....	78
III. Die Kritik an der Rechtsprechung und die Forderung nach Vertrauensschutz als Dispositionsschutz .....	85

### TEIL ZWEI:

## Lösung des Übergangsgerechtigkeitsproblems: Möglichkeiten und Anreizeffekte

<b>D. Allgemeine Gleichgewichtsanalyse zur Möglichkeit indirekter  Kompensation mit Hilfe von Übergangsregelungen</b> .....	<b>95</b>
I. Modellierung des Reformproblems.....	98
1. Ausgangsgleichgewicht und Zielsetzung der Reform.....	100
2. Endgleichgewicht nach Reformanstoß.....	108
3. Die Übergangsphase.....	113
II. Reformeffekte ohne Kompensation.....	117
1. Positive Analyse.....	117
2. Wohlfahrtsökonomische Analyse.....	126
a. Herleitung der Wohlfahrtsmaße.....	126
b. Simulationsergebnisse.....	132
III. Indirekte Kompensation mit Hilfe von Grandfathering .....	137
1. Grandfathering während der gesamten Anpassungsphase .....	138
2. Bedeutung alternativer Werturteile über die Kompensationshöhe für die Gestaltung von Grandfathering.....	142
a. Pareto-Kriterium .....	142
b. Horizontale Gleichbehandlung.....	145
c. Nash-Lösung .....	149
d. Einbeziehung von Aspekten der vertikalen Gerechtigkeit (Härtemilderungsklauseln).....	154
IV. Grandfathering versus Phasing-In .....	157

1. Die Aussagen des Zodrow-Modells .....	158
2. Änderung der Modellannahmen .....	160
Anhang 1: Symbolverzeichnis zu Kapitel D.....	164
Anhang 2: Ermittlung von Preisgleichung (12).....	165
Anhang 3: Veränderung der Äquivalenzvariation bei Grandfathering.....	167
Anhang 4: Berechnung des Zeitpunktes $t_p^*$ .....	170
Anhang 5: Berechnung des Zeitpunktes $t_w^*$ .....	173
Anhang 6: Veränderung der Äquivalenzvariation bei Phasing-In.....	176

## **E. Anreizeffekte obligatorischer Kompensation durch Vertrauensschutz 181**

I. Wohlfahrtsverbesserung durch Rechtssicherheit via Vertrauensschutz? .....	183
1. Risikotheoretische Begründungen für Wohlfahrtsverbesserungen durch Vertrauensschutz .....	185
a. Unsicherheit, Entscheidungsirreversibilität und die Option zu warten .....	185
b. Vertrauensschutz als Versicherung bei Risikoaversion .....	188
2. "Vertrauensschutzinduzierte" Verhaltensänderungen: Das Moral-Hazard-Problem.....	194
3. Schlußfolgerungen.....	202
II. Vertrauensschutz und Public Choice - Anreize obligatorischer Kompensation auf den politischen Entscheidungsprozeß .....	205
1. Zur Notwendigkeit und Methode einer Public-Choice-Analyse .....	205
2. Reformmotivation in der Mehrheitsdemokratie .....	209
3. Mehrheitsdemokratischer Reformprozeß und Vertrauensschutz .....	215
a. Vertrauensschutz als Beitrag zur Lösung des Rent-Seeking-Problems?.....	216
b. Schlußfolgerungen .....	225
Anhang: Symbolverzeichnis zu Kapitel E.....	228

## **F. Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlußbemerkung 229**

### **Literaturverzeichnis 235**

### **Verzeichnis der zitierten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts 244**

### **Zusammenfassung 246**

# Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

	Seite
<b>Kapitel A:</b>	
Abbildung: Nettowohlfahrtsgewinn durch Subventionsabbau.....	4
<b>Kapitel B:</b>	
Abbildung 1: Veränderung von Produktionsstruktur und Nutzenniveaus nach Abbau einer Subvention .....	19
Abbildung 2: Der Trickle-Up-Effekt .....	33
Abbildung 3: Ineffizienz und Umverteilungseffekt eines Monopols .....	28
Abbildung 4: Messung von Reranking durch Vergleich von Lorenz- und Konzentrationskurve .....	44
Tabelle: Reranking-Effekte und Mobilität .....	30
<b>Kapitel D:</b>	
Abbildung 1: Das Reformproblem im Güter- und Nutzenraum .....	101
Abbildung 2: Langfristige Veränderung des Faktoreinsatzes .....	110
Abbildung 3: Approximation der Entwicklung des Humankapitalstocks in Sektor 1 .....	114
Abbildung 4: Die Reallokation des Humankapitals .....	123
Abbildung 5: Preise und Mengen während der Übergangsphase.....	123
Abbildung 6: Rendite- und Einkommensentwicklung während der Übergangsphase*.....	124
Abbildung 7: Schritte zur Bestimmung der Ausgabenfunktion .....	127
Abbildung 8: Die Entwicklung der Ausgabenfunktion .....	132
Abbildung 9: Die Entwicklung der Äquivalenzvariationen .....	134
Abbildung 10: Gewinne und Verluste im Nutzenraum (ohne Kompensation) .....	137

Abbildung 11: Einkommensentwicklung mit Grandfathering während der gesamten Übergangsphase .....	139
Abbildung 12: Verteilung von Gewinnen und Verlusten bei alternativen Kompensationsschemata .....	142
Abbildung 13: Einkommensentwicklung mit am Pareto-Kriterium orientierten Grandfathering .....	144
Abbildung 14: Nash-Lösungen bei unterschiedlichen Wohlfahrtsgrenzen.....	153
Tabelle 1: Modellüberblick .....	118
Tabelle 2: Annahmen, Ausgangsgleichgewicht und Endgleichgewicht.....	121
Tabelle 3: Reforminduzierte Gewinne und Verluste.....	136
Tabelle 4: Reforminduzierte Gewinne und Verluste bei Grandfathering über den gesamten Anpassungszeitraum .....	140
Tabelle 5: Übergangsphase und Zeitpunkt $t_p^*$ in Abhängigkeit von der Mobilität .....	143
Tabelle 6: Reforminduzierte Gewinne und Verluste bei am Pareto-Kriterium orientierten Grandfathering.....	145
Tabelle 7: Übergangsphase und Zeitpunkt $t_w^*$ in Abhängigkeit von der Mobilität .....	149
Tabelle 8: Gewinne und Verluste, Grandfathering bis zum Zeitpunkt $t_w^*$ .....	149
Tabelle 9: Grandfathering vs. Phasing-In.....	163

### Kapitel E:

Abbildung 1: Preisentwicklung in Abhängigkeit von einer Marktliberalisierung .....	186
Abbildung 2: Risikonutzen bei Risikoaversion.....	190
Abbildung 3: Investitionsentscheidung und Vertrauensschutz .....	199
Abbildung 4: Abstimmungsverfahren und Reformergebnis.....	211
Abbildung 5: Ineffizienz und Umverteilungseffekt eines Monopols .....	217
Abbildung 6: Reform einer Produktsteuer durch Vereinheitlichung der Steuersätze.....	220